

KREISJÄGERTAG

Am Samstag, 15. März in Harsefeld



Programm des 62. Kreisjägartages in der Festhalle Harsefeld

Auf dem Kreisjägartag am Samstag, 15. März, in der Festhalle Harsefeld wird auch die amtliche Hege-schau ausgerichtet. Die Besichtigung der Jagd-Trophäen ist ab 10.30 Uhr möglich. Die Jahreshauptversammlung der Jäger-

schaft Stade e.V. beginnt um 14 Uhr. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung - 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder - 3. Grußworte - 4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013 - 5. Jahresbericht

des Vorsitzenden - 6. Streckenbericht des Kreisjägermeisters - 7. Kassenbericht - 8. Bericht des Kassenprüfers - 9. Entlastung des Vorstandes - 10. Wahlen: Kassenprüfer - 11. Ehrungen - 12. Anträge - 13. Schlusswort

Partner beim Naturschutz

Grußwort von Peter Heinsohn, Vorsitzender der Jägerschaft Stade e.V., zum 62. Kreisjägartag

Liebe Leser, liebe Freunde des Waidwerks und der Natur!

Die Jäger der Region richten am Samstag, 15. März, in der Harsefelder Festhalle am Wieh die alljährliche amtliche Hege-schau für den Landkreis Stade aus. Dieses Ereignis wird traditionell mit der Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Stade e.V. verbunden. Im Namen unseres Vereins lade ich herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Partnerschaft bedeutet, dass mindestens zwei Individuen sich verstehen und einer Meinung sind. Wir Jäger sind auf Partnerschaften angewiesen und möchten gleichzeitig unser Handeln verständlich machen. So sollen die Aufgaben und Ziele verdeutlicht werden, die in unserer Satzung festgeschrieben sind: Als anerkannter Naturschutzverband gehört die Förderung der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt zu unserem Vereinszweck. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Schutz und die Erhaltung einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt und die Sicherung ihrer Lebensgrundlage. Für diese anspruchsvollen Aufgaben brauchen



Auf dem Kreisjägartag in Harsefeld erklingen auch die Signale der Jagdhornbläser Foto: jd

wir Partner mit Verständnis für unser Anliegen. Der Artenrückgang in unserer Kulturlandschaft verpflichtet uns, darüber nachzudenken, wie wir dem entgegenwirken.

Wir werden die Dezimierung der Artenvielfalt nicht aufhalten, aber durchaus verlangsamen können. So wird es immer mehr die

Aufgabe der Jäger und anderer Naturschutzverbände sein, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um zerstörte Lebensräume wieder herzustellen. Der Jägerschaft ist es zum



Peter Heinsohn

Beispiel gelungen, mit finanzieller Unterstützung des Landkreises verschiedene Projekte umzusetzen. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Landrat Michael Roesberg und Uwe Seggermann vom Kreis-Umweltamt für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ein gemeinsames Projekt ist die Anlage von Blühstreifen. Hier ist es uns gelungen, auf einer Länge von 153 Kilometer im Landkreis Stade Blütenzauber zu schaffen. Dadurch entstanden Biotop, die für viele Individuen das Leben und Überleben sichern. Es ist uns Jägern gelungen, in der Landwirtschaft Partner zu finden, die Flächen gegen Entschädigung bereitstellen, auf denen wir die Blühstreifen anlegen können. Zur Fortführung des anregenden Dialoges sind Sie alle herzlich eingeladen.

Peter Heinsohn, Vorsitzender der Jägerschaft Stade

Möbel, die zu Ihnen passen!

- ☑ Beratung
- ☑ Planung
- ☑ Einbau
- ☑ Büro
- ☑ Praxis
- ☑ Wohnbereich

ropers
die tischler

Alte Dorfstraße 7
21702 Ahlerstedt-Kakerbeck
Tel.: 0 41 66 / 84 22 -0
Fax: 0 41 66 / 84 22 -22

www.ropers-gmbh.de · E-Mail: info@ropers-gmbh.de



Ich wünsche der Jägerschaft des Landkreises Stade eine gelungene Veranstaltung!

Mona Bruuert

KREISZEITUNG
Wochenblatt
Anzeigenverkauf
... wenn es um Ihre Werbung geht ...
Telefon
0 41 61 / 50 63 - 23

BRAND

Erdbau- und Abbrucharbeiten GmbH & Co. KG

Auf dem Hollen 4 · 27449 Kutenholz-Aspe
Tel. 0 47 62 - 14 30 · Fax: 0 47 62 - 25 25
info@branderdbau.de · www.branderdbau.de

Ihr Spezialist für alle Erd- und Abbrucharbeiten
- kompetent, zuverlässig und fair!

Jagdschule Thomfohrde

Die Jagdschule für den Landkreis Stade und den Süden Hamburgs
25-jährige Erfahrung, über 900 erfolgreiche Absolventen

Wir bieten Ihnen eine fundierte und praxisorientierte Jagdausbildung mit professioneller Betreuung und überdurchschnittlicher Erfolgsquote

Weitere Infos, Kontakt, Kursvarianten, Termine und Preise unter:
www.jagdschule-thomfohrde.de

Kinder entdecken die Natur

Peter Schneider: Jäger leisten pädagogisch wertvolle Arbeit in Schulen und Kitas

Beim Kreisjägartag in Harsefeld wird auch wieder das „Lernort Natur Mobil“ vertreten sein. Der farbenfrohe Kastenanhängers trägt an den Seiten die Darstellungen von vielen im Landkreis Stade vorkommenden Wildtieren. Eine sorgende Rehmutter (Ricke) mit ihrem Kitz schmückt seit Kurzem die bisher freie Deichselseite, wodurch die äußere Gestaltung des „Lernort Natur Mobil“ nun rundherum komplett ist.

Aber viel wichtiger sind die „inneren Werte“ des Anhängers: Mittels eines durchdachten Mechanismus lässt sich eine Plattform mit zahlreichen Tierpräparaten aus dem Anhänger ziehen und getrennt aufstellen. In zwei Dioramen sind die freilebenden Wildtiere im Wald sowie auf den Feldern und Wiesen aus der Nähe zu entdecken. Die weitere Ausstattung enthält naturpädagogische Spiele, Tastbretter unserer Holzarten, Fellproben und Ferngläser, Becherlupen und Bestimmungsbücher stehen zur Verfügung und begeistern nicht nur kleine Naturforscher.



Peter Schneider



Das „Lernort Natur“ - Mobil stößt vor allem bei Kindern auf sehr großes Interesse Foto: oh

Das „Lernort Natur Mobil“ kann gezielt in Schulen, Kindergärten und auf lokalen Veranstaltungen eingesetzt werden. Die Jägerschaft erweitert damit ihre erfolgreiche umweltpädagogische Arbeit und richtet sie zukunftsorientiert aus. Ziel ihrer Initiative ist es, vor allem Kindern die Zusammenhänge in der Natur altersgerecht begreifbar zu machen und Kenntnisse über die frei lebenden Tiere und wild wachsenden Pflanzen spielerisch zu vermitteln. Dabei liegt ein Schwerpunkt darauf, dass die Kinder die Natur mit allen ihren Sinnen wahrnehmen. Mit diesen Erfahrungen ist der Zusammenhang zwischen der Nutzung der Natur durch uns Menschen und dem nachhaltigem Wirtschaften leicht zu vermitteln.

So ist auch die Jagd als eine nachhaltige Nutzung der Natur durch uns Menschen zu verstehen. Die Bilanz der Initiative „Lernort Natur“ für das Jahr 2013 kann sich sehen lassen: Im Kreis Stade wurden von den Hegegruppen 25 Aktionen ausgerichtet und dabei rund 3.000 Kinder und auch Erwachsene an die Natur herangeführt. Mehr als 170 Jäger beteiligten sich ehrenamtlich und wandten insgesamt etwa 1.000 Stunden ihrer Freizeit dafür auf. Die meisten Aktionen wurden von den Jägern gemeinsam mit den Grundschulen für die Kinder geplant und durchgeführt. Es fanden aber auch Aktivitäten mit der Förderschule in Harsefeld, mit Kindergärten oder sozialen Einrichtungen, wie mit der Stader Lebenshilfe, statt. Beispielfähig erfolgreich war auch die Teilnahme an Projektwochen der Grundschule Wiepenkathen. Durch die Mobilität des „Lernort Natur“ - Anhängers kann die Initiative der Jägerschaft nicht nur bei waldpädagogischen Aktionen eingesetzt werden. Seit Anfang Mai ist der Anhänger auch auf Dorffesten und anderen ländlichen Veranstaltungen ein Besuchermagnet.

Dr. Peter Schneider ist Obmann für „Lernort Natur“ in der Jägerschaft Stade

Keine Schonzeit für Risiken.

Landen Sie immer einen Volltreffer: Vertrauen Sie wie die meisten Jäger in Niedersachsen der VGH.

fair versichert
VGH



**Kreissparkasse
Stade**

Große Schmiedestr. 12 · 21682 Stade
Tel. 04141 109-0 · Fax 04141 109-101
www.ksk-stade.de · info@ksk-stade.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank